

URL: <http://www.swp.de/2694982>

Reutlinger Nachrichten

METZINGER-URACHER VOLKSBLATT / ERMSTALBOTE

SÜDWEST PRESSE

Autor: DIETMAR CZAPALLA, 10.07.2014

Enduro-Cup

Heiße Öfen mächtig gescheucht

FRICKENHAUSEN: Die dritte von fünf Veranstaltungen zum ADAC-Pirelli-Enduro-Cup 2014 ging am Wochenende beim ADAC-4-Stunden-Enduro des MSC Frickenhausen mit vielen Spezialisten der Region über die Bühne.



Enduro-Spezialist Markus Rösler (1. RMC Reutlingen) fuhr in Frickenhausen mit Oliver Pfeifer (Frickenhausen) auf Platz fünf bei den Senioren. Fotograf: Dietmar Czapalla

Beim dritten Rennen der fünfteiligen ADAC-4-Stunden-Enduro-Rennserie 2014 konnte der veranstaltende MSC Frickenhausen hinsichtlich der Teilnehmer ein erfreuliches Interesse registrieren. Vom legendären Le Mans-Start aus scheuchten auf der Frickenhauser Rennstrecke "Alte Ziegelei" erfreuliche 164 Duos und 88 Einzelfahrer ihre

heißen Öfen Runde um Runde. Aus der erweiterten Region waren überraschend viele Enduro-Spezialisten am Start.

In der Klasse 1-Einsteiger waren unter den 96, sich innerhalb der vier Stunden Renndauer mehrmals abwechselnden Zweierteams, deren 13 aus der Region auszumachen. Allerdings gelang es diesmal keinem Duo Punkte für die Meisterschaft einzufahren.

Noch am besten platzierten sich der Metzinger KTM-Pilot Maximilian Kromm mit seinem Rennpartner Jörg Hermann aus Schlaitdorf auf Husaberg als 45. Knapp dahinter Wolfgang und Oliver Rauscher (St. Johann) sowie Tim Feucht (Metzingen) mit Marc Hazotte (Steinhilben). Norbert Kleiner (Bempflingen) mit Simon Langstein (Reichenbach), die Sonnenbühler Uwe und Stefan Augstein, der Metzinger Georg Deinet mit Martin Gräf aus Ohmden, die RMC-ler Peter und Michael Roblitschka aus Aichtal auf ihren KTM-Maschinen, Jochen Brodbeck (Bempflingen) mit Michael Duckhorn (Weinstadt) und Marc Huse (Bad Urach) mit Sascha Todorovic (Nürtingen) gingen leer aus. So auch Heiko Held (Kohlberg) mit Kevin Mattes (Frickenhausen), Jens Pernesch (Grafenberg) mit Jan Hoffmann (Filderstadt), Amazone Isabell Scherr aus Engstingen mit Gerd Meyer (Owen) und die beiden St. Johanner Enduro-Spezialisten Philipp Sigler und Max Werz.

Die Klasse 2-Aufsteiger sah unter 25 Teams deren zwei unserer Region am Start. Die Lichtensteiner RMC-Piloten Jörg und Florian Allramseder blieben auf ihren KTM ebenso ohne Zählbares wie Philipp Ninnemann (Engstingen) mit Robin Bez (Bernloch).

Unter den elf Teams der Klasse 3-Expert, war in Frickenhausen kein Duo der Region auszumachen. In der Klasse 4-Senioren machten zwei Teams nachhaltig auf sich aufmerksam: Armin Körting (Trochtelfingen) und sein Rennpartner Clemens Pfeifer aus Frickenhausen scheuchten ihre Honda beziehungsweise KTM 25 Runden lang über die Piste und bekamen als Dritte 25 Punkte gutgeschrieben.

Der RMC-ler Markus Rösler (Großbettlingen) mit Rennpartner Oliver Pfeifer (Frickenhausen) vom Team Vogelwaid landeten mit 24 absolvierten Runden auf Platz fünf und kassierten dafür 21 Punkte. Für den Tübinger Tobias Wurster reichte es zusammen mit dem Denkendorfer André Schenk als 21. noch zu fünf Punkten.

Unter 88 Einzelfahrern der Klasse 5-Sportfahrer, war unter einem regionalen Quartett der Reutlinger Heiko Häußler auf seiner KTM als Schnellster auszumachen. Innerhalb von zwei Stunden drehte er 13 Runden und brachte es damit als Elfter auf stattliche 15 Punkte. Die beiden Tübinger De Witt Wolff und Jörg Weidle gingen diesmal ebenso leer aus, wie Stefan Failenschmid aus St. Johann.

Unter den acht Zweierteams der Klasse Jugend siegte Lukas Pfeifer (Linsenhofen) mit Timo Samuel (Neuffen). Mike Rösler (Großbettlingen) und der Kohlberger Patrick Schmid wurden Vierte. 30 beziehungsweise 23 Punkte bekamen die beiden unerschrockenen Duos auf ihr Konto.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm